Office 2010: Formatierung von Serienbrieffeldern bei Verwendung einer Excel-Datenquelle

In Office 2010 werden Serienbrieffelder bei Verwendung einer Excel-Arbeitsmappe als Datenquelle oft nicht korrekt formatiert.

Es gibt 2 verschiedene Möglichkeiten, um das zu korrigieren.

A. Angabe einer Formatierung beim Seriendruckfeld

- 1. Öffnen Sie in Word Ihr Seriendruckhauptdokument, welches die Seriendruckfelder enthält.
- Betätigen Sie die Tastenkombination [Alt + F9] damit die Feldcodes, welche den Seriendruckfeldern unterliegen, angezeigt werden.
 Beispiel { MERGEFIELD "Preis" }
- 3. Platzieren Sie die Einfügemarke hinter den Namen des Seriendruckfeldes aber innerhalb der angezeigten geschweiften Klammern.
- Ergänzen Sie den Feldcode mit einer zusätzlichen Formatierungsanweisung. Für das obige Beispiel so: {MERGEFIELD "Preis"\# "#.##0,00"} Für eine Datumsangabe lautet die Formatierung z.B. {MERGEFIELD "Datum"\@ "dd.MM.yyyy"}
- 5. Durch erneutes Betätigen der Tastenkombination [Alt + F9] wird der Feldcode wieder verborgen und das Ergebnis der Feldfunktion wird angezeigt.
- 6. Markieren Sie nun noch das Seriendruckfeld und betätigen Sie die Taste [F9] damit das Feld aktualisiert wird.
- B. Verwendung einer DDE-Verbindung zur Datenquelle

Dieses Verfahren kann <u>nur verwendet</u> werden, wenn die Excel-Arbeitsmappe nur aus einem einzigen Arbeitsblatt¹ besteht.

Zur Vorbereitung muss einmal in Word die Option "Dateiformatkonvertierung beim Öffnen bestätigen" aktiviert werden.

Dazu wählt man: Datei > Optionen > Thema "Erweitert" > Abschnitt "Allgemein", vgl. folgendes Bild

Word-Optionen	
Word-Optionen Allgemein Anzeige Dokumentprüfung Speichern Sprache Erweitert Menüband anpassen Symbolieste für den Schneilzugriff Add-Ins Sicherheitscenter	Speichern Speichern Speichern Speichern von 'Normal.dot' Amore gespeicherte Dateien auf. Computer kopieren und beim Speichern aktualisieren Speicherung im Hintergrund zuigsen Genauigkeit beim Freigeben dieses Dokuments beibehalten: Genauigkeit beim Freigeben dieses Dokuments beibehalten: Formulargaten als durch Trennzeichen getrennte Textdatei speichern Sprachspezifische Daten einbetten Algemein Fredback mit Sound bereitstellen Greedback mit Gound bereitstellen Green eine Speixents in der Entwurdsnacht zulassen Stelen umbruch im Hintergrund Stelen der Bokuments in der Entwurdsnacht zulassen Stelen umbruch im Hintergrund

¹ Genauer gesagt: Die Arbeitsmappe kann mehrere Tabellenblätter enthalten, es kann aber nur das erste Blatt als Datenquelle genutzt werden.

Bei der Auswahl der Excel-Arbeitsmappe als Datenquelle erscheint jetzt die Meldung

Datenquelle bestätigen		? ×
Datenquelle öffnen:		
OLE DB Datenbankdatei	en	^
		-
	OK	Abbrachan
	UK	Abbrechen

Nach Aktivierung des Kontrollkästchens "Alle anzeigen" (s. Pfeil im Bild oben) ergeben sich weitere Auswahlmöglichkeiten, wie im folgenden Bild gezeigt:

Datenquelle bestätigen		? <mark>x</mark>		
Datenquelle öffnen:				
WordPerfect 5.x über Konverter (*.doc) WordPerfect 6.x über Konverter (*.wpd;*.doc) Works 6 - 9-Dokument über Konverter (*.wps) MS Access-Datenbanken über DDE (*.mdb;*.mde)				
MS Excel-Arbeitsblätter übe	er DDE (*.xls)	=		
MS Query-Dateien über DDE (*.qry;*.dqy) dBASE Files über ODBC (*.dbf,ndx,mdx) Excel Files über ODBC (*.xls,xlsx,xlsm,xlsb)				
Alle anzeigen	ОК	Abbrechen		

Es wird der Eintrag "MS Excel-Arbeitsblätter über DDE (*.xls)" gewählt.

Die anschließend eingefügten Seriendruckfelder werden automatisch mit derjenigen Formatierung, die in der Excel-Arbeitsmappe verwendet wurde.